

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn

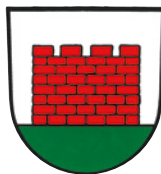


Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Marco Siesing, Telefon (06226) 95 09-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

50. Jahrgang

26. Januar 2024

Nummer 4

04. Februar 2024, 10.30 Uhr – 16.30 Uhr

GLÜHWEINWANDERUNG

Viktoria Pavillon: Glühwein rot/rosé, Zwiebelsteak, heiße Wurst, Butterlaugenstangen, Kaffee/Kuchen.

Kreisel: Feuerzangenbowle, Hamburger, Butterlaugenstangen.

Rathaus: Bratpfelpunsch, Gyros, Zaziki, Baguette.

Wiesental: Kirschglühwein, Kartoffeln mit weißem Käse.

Fischerhütte: Schneemannpunsch, Gulaschsuppe, Butterlaugenstangen.

An jeder Station Bier, Kinderpunsch und weitere alkoholfreie Getränke.
Toiletten am Rathaus, Heidschen Haus und am Viktoria Pavillon.

Im Sinne der Umwelt gibt es keine Einwegbecher mehr!
Es kann ein Glühweinglas für 3€ erworben oder eine eigene Tasse mitgebracht werden.
(Rückgabe Glühweinglas am Viktoria Pavillon möglich)



Weitere Infos unter www.sgmauer.de
Ausrichter: SG Viktoria Mauer/ Förderverein Rot-Weiß



Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde Spechbach Rhein-Neckar-Kreis

Wir suchen zum 01.07.2024 **unbefristet** und in **Vollzeit** eine

Assistenz (m/w/d) des Bürgermeisters und der Amtsleitung

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Vereinbarung, Koordination und Überwachung der Aufgaben und Termine
- Selbstständiges Verfassen interner und externer Korrespondenz des Bürgermeisters und der Amtsleitung und Führung der Sekretariatsablage
- Veranstaltungsmanagement - Eigenverantwortliche Organisation von Veranstaltungen und Vorbereitung der Repräsentationsverpflichtungen
- Öffentlichkeitsarbeit - Koordinierung der Medienarbeit und Werbemaßnahmen, Betreuung der Homepage, inhaltlich-redaktionelle Bearbeitung des Amtsblattes
- Zentraler Postein- und -ausgang, E-Mailverkehr und Telefonvermittlung / Telefonzentrale

Änderungen und Ergänzungen des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

Ihr Profil:

- eine teamfähige, verantwortungsbewusste und selbstständig arbeitende Persönlichkeit
- Zuverlässigkeit, Flexibilität, Engagement und Verantwortungsbewusstsein
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, eine zielorientierte Arbeitsweise sowie sicheres, freundliches und bürgerorientiertes Auftreten
- gute Kenntnisse in den MS-Anwendungen (Word, Excel, PowerPoint, Outlook)
- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r bzw. eine vergleichbare Qualifikation.

Wir bieten:

- einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- sorgfältige Einarbeitung und bedarfsorientierte Weiterbildung
- ein motiviertes und aufgeschlossenes Mitarbeiterteam
- leistungsgerechte Vergütung nach den Regelungen des TVÖD in EG7
- die üblichen Sozialleistungen im öffentlichen Dienst
- flexible Arbeitszeiten

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und Leistung bevorzugt berücksichtigt. Die Bestimmungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) finden Beachtung.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Bürgermeister Braun (06226/9500-10) oder unser Hauptamtsleiter Herr Waxmann (06226/9500-30) gerne zur Verfügung.

Sie sind interessiert?

Wir freuen uns über ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 25.02.2024 an:
Gemeinde Spechbach, Hauptstraße 35, 74937 Spechbach oder per Mail an m.waxmann@gemeinde.spechbach.de

Biotopverbundplanung für die Gemarkungsfläche des GVV Elsenzthal

Derzeit beschäftigt sich das Büro Bioplan aus Heidelberg mit der Erarbeitung einer Biotopverbundplanung für die Gemarkungsfläche des GVV Elsenzthal. Der GVV und seine Umgebung sind nicht nur mit einer besonders schönen, sondern auch mit einer vielfältigen Natur- und Kulturlandschaft versehen, welche es zu schützen und zu fördern gilt.

Die Planung zielt vorrangig auf den Verbund wertvoller Lebensräume im Offenland und an Gewässern sowie auf die Förderung von gefährdeten Tierarten auf der Gemarkungsfläche und seiner näheren Umgebung ab. Hierfür werden konkrete Maßnahmen geplant, die schließlich gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung und Bürgerinnen und Bürgern, besonders aber mit den ortsansässigen Landwirten umgesetzt werden sollen. Für eine zielgerichtete Planung, aber vor allem auch für eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahmen würden wir uns über Ihre Mithilfe freuen.

Naturschutzfachlich wertvolle Maßnahmen werden im Zuge einer Biotopverbundplanung finanziell gefördert.

Auftakt- und Informationsveranstaltung

Zu einer ersten Auftakt- und Informationsveranstaltung bezüglich der Biotopverbundplanung für den gesamten GVV Elsenzthal möchten wir Sie hiermit herzlich einladen.

Wann? Montag, den 29. Januar 2024 um 18.00 Uhr

Wo? Im Saal der Freiwilligen Feuerwehr Eschelbronn
Hinter dem Rathaus, Bahnhofstraße 1
74927 Eschelbronn

Hier möchten wir Sie über die Ziele, aber auch die Grenzen sowie die Notwendigkeit Ihres Engagements für eine funktionale Biotopverbundplanung informieren.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ansprechpartner Büro Bioplan:

Elena Schuster | St.-Peter-Str. 2 | 69126 Heidelberg
E-Mail: schuster@bioplan-landschaft.de
Tel. 06221 4160743

Ansprechpartner GVV Elsenzthal:

Matthäus Bürkle | Bahnhofstraße 1 | 74927 Eschelbronn
E-Mail: matthaeus.buerkle@eschelbronn.de
Tel. 06226 9509-13

Ansprechpartner Landschaftserhaltungsverband Rhein-Neckar-Kreis:

Andreas Scherrer | Muthstraße 4 | 74889 Sinheim
E-Mail: Andreas.Scherrer-LEV@Rhein-Neckar-Kreis.de
Tel. 06221 522-5394



Energieberatung ein Service Ihrer GVV- Gemeinden Energiespartipp

Was Sie als Hauseigentümerin oder Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mietperson beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus
- Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG und Gebäudeenergiegesetz (GEG) ab 2024
- Einsatz von erneuerbaren Energien, Photovoltaik-Pflicht-Verordnung
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA** können Sie kostenlos Strommessgeräte **ausleihen**.

Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Wichtige Telefonnummern

Vorwahl: 062 26 (Meckesheim)

Polizei-Notruf	110	Behördenrufnummer		115			
Polizeirevier Neckargemünd	062 23/925 40	Malteser Rhein-Neckar		062 22/922 50			
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)		0800 / 290 1000			
Polizei-posten Waibstadt	072 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental		062 23/963 300 im Störfall 0800/7962787			
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	112						
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22						
	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	92 791-0 92 791-25	92 791-90 92 791-95	92 20-0 92 20-99	92 00-0 92 00-15	13 44	95 00-0 95 00-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 4 09 16	4 06 53	43 33	7 065 0176/32574137	8 949	9921460	4 12 91 01 73/1 81 47 52
Wassermeister nach Dienstschluss	01 72/6234741 06226/40057	0721/49970308		06223/92556-0	9200-83 01 74/331 9085		95 00-12
Schule	4 24 56	4 01 84	-	99 17 68	92 00-70	92 00-90	4 00 35
Bauhof	062 26/ 429587	92791-31 01 72/623 15 12		7 398 01 74/9794082	92 00-80 92 00-81		01 73-5103729
Forst	01 62/264 6699	01 62/264 6696		0162/264 6699	0162/264 6699		01 76/104089 15
Halle	Kultur- und Sportzentrum 4 12 45	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 4 06 66	Turnhalle/ Hallenbad 31 77	Auwiesen-halle 26 75	Lobbachhalle 10 55	Turn- und Festhalle 97 00 18
Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen)	062 26/9200-51		Bereitschaft der Apotheken:				
Kläranlage Meckesheimer Cent	99 11 88		Freitag, 26.1. Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18 Schönau, Tel. 06228/412				
Kläranlage Im Hollmuth	062 23/97 21 25		Samstag, 27.1. Hirsch-Apotheke, Hauptstraße 15 Hirschhorn, Tel. 062 72/13 17				
AVR Kommunal AöR Abfalltelefon	072 61/931-0		Sonntag, 28.1. Herzog Apotheke, Zum Felsenberg 2 Neckargemünd, Tel. 06223/86888 00				
AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle:	06221/878-400		Montag, 29.1. Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12 Neckarsteinach, Tel. 06229/444				
Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach Taxi Elsenzthal	06226/8862		Dienstag, 30.1. Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen, Bammental Tel. 06223/49431 Schloss-Apotheke, Industriestraße 7 Eschelbronn, Tel. 062 26/951 30				
Sozialstation Elsenzthal	2099		Mittwoch, 31.1. Markt-Apotheke, Marktplatz 10 Neckargemünd, Tel. 06223/39 19				
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	0151 - 72448866		Donnerstag, 1.2. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12 Schönau, 06228/8241				
Pilzberatung, Peter Reiter	51 15		Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.				
Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH	06222 77394 1220						
Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833* von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS				Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833 <small>Kostenlos aus dem Festnetz</small> www.aponet.de			

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandsage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer 116117 (kostenlos)

Allg. Notfallpraxis Heidelberg (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg):
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 22.00 Uhr; Mi 16.00 Uhr – 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 10.00 Uhr - 20.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – 21.00 Uhr; Mi, Fr 16.00 Uhr – 21.00 Uhr; Sa/So/Feiertage 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:

Öffnungszeiten: Sa 8.00 Uhr - 8.00 Uhr; So, Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 22.00 Uhr; Mi 16.00 Uhr – 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr;
Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag: 10.00 - 20.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle
Per Telefon 0800 / 111 0 111 , 0800 / 111 0 222 oder 116 123
per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



Baden-Württemberg
STATISTISCHES LANDESAMT

Mikrozensus 2024 –

Rund 62 000 Haushalte in der Befragung

Deutschlands größte jährliche Haushaltebefragung

Auch im Jahr 2024 befragt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg die Bevölkerung im Rahmen des Mikrozensus. Die Befragung startet am 8. Januar 2024. Gleichmäßig über das Jahr verteilt erhalten etwa 62 000 Haushalte im Südwesten Post vom Statistischen Landesamt. Die Auswahl der Haushalte erfolgt dabei auf Basis eines mathematischen Zufallsverfahrens. Die Präsidentin des Statistischen Landesamts Frau Dr. Rigbers bittet die ausgewählten Haushalte mitzuwirken: „Vor allem in Zeiten wirtschaftlicher und sozialer Veränderungen ist der Mikrozensus wichtig. Durch ihn wird ein aktuelles Bild der Lebensverhältnisse aller Gruppen der Gesellschaft gezeichnet.“

Die Erhebung erfasst seit 1957 etwa den Familienstand, Bildungsabschlüsse und die Erwerbstätigkeit. Neben jährlich wiederkehrenden umfasst der Mikrozensus auch wechselnde Themen. 2024 wird zusätzlich nach dem Pendelverhalten der Menschen gefragt. Drei EU-weite Erhebungen ergänzen das nationale Grundprogramm: Fragen zur Beteiligung am Arbeitsmarkt gehören seit 1968 dazu. Seit 2020 erweitern Fragen zu Einkommen und Lebensbedingungen den Mikrozensus. Zuletzt kamen im Jahr 2021 Fragen zur Internetnutzung privater Haushalte hinzu. Dabei sind die Auskünfte aller Menschen gleichbedeutend. Damit die Situation junger als auch alter Menschen korrekt dargestellt wird, gibt es keine Altersgrenze für die Befragung.

Die Ergebnisse des Mikrozensus unterstützen Politik und Verwaltung bei den Planungen und der Entscheidungsfindung. Sie werden auch der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und von der Wissenschaft genutzt. Viele der Ergebnisse sind europaweit vergleichbar. Er ist die größte jährliche Haushaltebefragung in Deutschland.



Rhein-Neckar-Kreis

Das Baurechtsamt informiert: Änderungen der Landesbauordnung durch das Gesetz zur Digitalisierung baurechtlicher Verfahren

Der Landtag von Baden-Württemberg hat den Gesetzentwurf der Landesregierung zur Digitalisierung baurechtlicher Verfahren verabschiedet. Durch die damit verbundene Änderung der Landesbauordnung wurde die rechtliche Grundlage zur Ermöglichung der digitalen Bearbeitung von Bauanträgen geschaffen. Baurechtliche Entscheidungen können künftig elektronisch bekanntgegeben werden. „Dies ermöglicht es, digitale Baugenehmigungsverfahren von der Antragstellung bis zur Erteilung der Baugenehmigung medienbruchfrei, also durchgängig elektronisch durchführen zu können“ erläutert der Leiter des Baurechtsamts im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Axel Brandenburger. Bisher war in der Landesbauordnung noch eine formelle, schriftliche Zustellung vorgeschrieben.

Auch die Antragstellung und die Beteiligung der Gemeinden und Fachbehörden sollen zukünftig digital erfolgen können. Für die digitale Antragstellung wird die Baurechtsbehörde des Rhein-Neckar-Kreises die Plattform des Landes, das Virtuelle Bauamt Baden-Württemberg, nutzen. Diese Plattform befindet sich noch in der Probe-phase, soll jedoch im Laufe des Jahres genutzt werden können.

Durch die Nutzung der Plattform sind Anträge dann direkt bei der Baurechtsbehörde zu stellen und nicht mehr bei den Gemeinden. Bis zur Umstellung auf das digitale Verfahren können die Bauanträge wie bisher eingereicht werden. Die Landesbauordnung sieht vor, dass spätestens ab dem 1. Januar 2025 Bauanträge nur noch elektronisch eingereicht werden können.

„Eine weitere Neuerung bezieht sich auf die Beteiligung angrenzender Nachbarn an baurechtlichen Verfahren“ erklärt Axel Brandenburger. Die Beteiligung wird auf Fälle begrenzt, in denen diese tatsächlich unmittelbar betroffen sind – also bei Abweichungen, Ausnahmen oder Befreiungen von nachbarschützenden Vorschriften. Indem Abweichungen, Ausnahmen oder Befreiungen künftig vom Bauherren ausdrücklich beantragt werden müssen, soll sichergestellt werden, dass von Anfang an klar ist, ob nachbarliche Belange tangiert werden oder nicht. Zudem müssen die Baurechtsbehörden auch allen nicht beteiligten Nachbarinnen und Nachbarn, die in ihren Belangen berührt sein könnten, ihre Entscheidung bekanntgeben. Damit soll sichergestellt werden, dass alle rechtzeitig von einem Vorhaben erfahren.

Neue Zuständigkeit bei Kenntnisgabeverfahren

Darüber hinaus wurde die Zuständigkeit für die Vollständigkeitsprüfung der Kenntnisgabeverfahren von den Gemeinden auf die Baurechtsbehörden verlagert. Die Baurechtsbehörden prüfen zukünftig an Stelle der Gemeinden, ob bei der Durchführung von Kenntnisgabeverfahren alle notwendigen Unterlagen vorgelegt wurden und teilen die Entscheidung darüber den Bauherren mit. „In Kenntnisgabeverfahren sieht die Landesbauordnung zukünftig keine Nachbarbeteiligung mehr vor, da keine Abweichungen, Ausnahmen oder Befreiungen beantragt werden können“, ergänzt der Leiter des Baurechtsamtes.



Online Terminierung und verbessertes Dienstleistungsangebot ab Februar

Ab dem ersten Februar 2024 ändert das Jobcenter Rhein-Neckar-Kreis in Heidelberg und den Standorten in Schwetzingen, Wiesloch, Weinheim und Sinsheim seine Öffnungszeiten. Geöffnet ist dann Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und Donnerstagnachmittag von 14 bis 16 Uhr.

Damit keine unnötigen Fahr- und Wartezeiten mehr entstehen und die Mitarbeitenden des Jobcenters jedem Anliegen gerecht werden können, sind ab Februar nur noch Vorsprachen mit Termin möglich. Termine zur Anliegensklärung können einfach über die Homepage www.jobcenter-rnk.de gebucht werden.

Die neu gestaltete Homepage stellt einen übersichtlichen Einstieg in alle weiteren Angebote des Jobcenters dar. Zudem sind hier auch alle Onlineangebote des Jobcenters aufrufbar. Damit können Bürgergeldempfänger*innen zahlreiche Dienstleistungen schnell und unkompliziert am heimischen Computer oder Smartphone rund um die Uhr in Anspruch nehmen.

Über jobcenter.digital kann ein Antrag auf Bürgergeld gestellt oder eine Weiterbewilligung beantragt werden. Hierüber können Bürgergeldempfänger*innen auch mit ihren Ansprechpartner*innen kommunizieren und Veränderungen mitteilen.

Das Jobcenter ist somit zukünftig nur noch einen Klick entfernt.

Termine & Veranstaltungen



Rhein-Neckar-Kreis

FORUM Ernährung im Landratsamt offeriert ein breites kostenfreies Informationsangebot zur Ernährung im Säuglings- und Kleinkindalter

Das FORUM Ernährung im Veterinäramt und Verbraucherschutz des Rhein-Neckar-Kreises bietet im Rahmen der Landesinitiative „BeKi – Bewusste Kinderernährung“ für Eltern von Säuglingen ein kostenfreies Online-Seminar an. Dieses trägt den Titel „**Erst die Milch – und dann?**“ und findet **am Mittwoch, 31. Januar, von 10 bis 11.30 Uhr** statt.

Eine freiberuflich tätige BeKi-Referentin stellt die aktuellen Empfehlungen zur Beikost sowie geeignete Lebensmittel für das erste Lebensjahr vor und beantwortet Fragen zum Übergang von der Muttermilch oder Flaschennahrung zur Beikost.

Anmeldungen bitte bis spätestens Montag, 29. Januar, per E-Mail an s.burgmaier@rhein-neckar-kreis.de oder unter der Telefonnummer 06221/522-4145. Kurz vor der Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden einen Link zur Einwahl im Browser.

Weitere Termine für das Jahr 2024 finden sich auf der Seite des FORUM Ernährung unter www.rhein-neckar-kreis.de/forum_ernaehrung (Familien, Kinder 0-3).

Freie Wähler im Wahlkreis 14 Waibstadt - Kreistagswahl am 09. Juni 2024

Versammlung zur Aufstellung der Bewerber (Nominierungsveranstaltung)

Zum Wahlkreis 14 Waibstadt gehören die Gemeinden des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Eschelbronn, Lobbach, Mauer, Meckesheim, Spechbach) sowie die Gemeinden des Gemeindeverwaltungsverbandes Waibstadt.

Die Versammlung zur Aufstellung der Bewerber für die Kreistagswahl am 09. Juni 2024 findet am **Montag, 05. Februar 2024 um 20 Uhr im Gasthaus „Rössl“, Kreisental 1 in 74925 Epfenbach** statt.

Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder der Ortsverbände der Freien Wähler aus den Wahlkreisgemeinden bzw. all die Freien Wähler dieses Wahlkreises unterstützende und interessierte Damen und Herren herzlich eingeladen.



Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e. V. Am Ende wissen wie es geht – Letzte Hilfe Kurs

In diesem Letzte Hilfe Kurs lernen interessierte Menschen, was sie für ihre Nahestehenden am Lebensende tun können. Wir vermitteln Basiswissen, bieten Orientierung, geben allgemein verständlich konkretes Wissen weiter, das die eigene Handlungssicherheit stärkt.

Der Kurs geht über 4 Einheiten à 45 Minuten und beinhaltet folgende Themen:

- Sterben ist ein Teil des Lebens
- Versorgen und Entscheiden
- Körperliche, psychische und existenzielle Nöte lindern
- Abschied nehmen vom Leben

Wann? Dienstag 06.02.2024 von 17.00 bis 21.00 Uhr

Wo? Hospizverein Elsenzthal e. V. | Hauptstr.38 | Bammental

Unkostenbeitrag: 18 Euro

Kursleitung:

- Maria Johmann-Heidinger, Krankenschwester Palliativ Care/Heilpraktikerin
- Käte Stroh, Fachlehrerin für rhythm.-musik. Erziehung/Ehrenamtliche Hospizbegleiterin

Anmeldung erforderlich: Postalisch s.o.,

Email hospizdienst-elsenztal@gmx.de,

Tel.: 06223 8656789, Mobil: 0151 72448866

Sonstiges



Blaue Papiertonne ist kein Angebot der AVR Kommunal AÖR

Seit einiger Zeit erreichen die AVR Kommunal vermehrt Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern, die monieren, dass ihre blauen Abfalltonnen für Papier und Kartonagen nicht geleert wurden.

Die AVR Kommunal AÖR stellt klar: Die blaue Papiertonne ist kein Bestandteil ihres Leistungsspektrums. Daher können auch keine Angaben zu nicht geleerten Behältern gemacht werden.

Papier, Pappe und Kartonagen gehören im Rhein-Neckar-Kreis in die Grüne Tonne plus. Die Erlöse aus der Vermarktung des gesammelten Papiers fließen komplett dem Gebührenhaushalt zu.

Reicht das bisherige Behältervolumen der Grünen Tonne plus auf Dauer nicht mehr aus, stellt die AVR Kommunal auf Wunsch größere oder mehr Behälter zur Verfügung – gebührenfrei.

Jederzeit einfach, schnell und unkompliziert online bestellen unter: avr-kommunal.de/behaelter-umbestellen oder per E-Mail: haushalt@avr-kommunal.de oder per Telefon: 07261 931-202

Die Grüne Tonne plus gibt es in den Größen 240 Liter, 770 Liter und 1.100 Liter. Grundsätzlich bietet die AVR Kommunal alle 14 Tage eine Leerung der Grünen Tonne plus an.

Sämtliche **Abfuhrtermine** finden die Bürgerinnen und Bürger des Rhein-Neckar-Kreises auf dem gedruckten Abfallkalender der AVR Kommunal, als iCalendar auf ihrer Homepage oder in der offiziellen AVR Abfall-App.

Die Grüne Tonne plus



Direkt online bestellen!

- Für Papier, Pappe, Kartonagen und Wertstoffe
- Gebührenfreies Mehrvolumen
- Erlös kommt dem Gebührenhaushalt zugute





Deutsche
Rentenversicherung

Bund

Verlässlicher Ansprechpartner zur Rente

Ulf Jungblut als ehrenamtlicher Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund für den Landkreis Rhein-Neckar-Kreis wiedergewählt.

Ulf Jungblut ist bereits seit vielen Jahren als ehrenamtlicher Versichertenberater für die Deutsche Rentenversicherung Bund tätig. Er kümmert sich im Landkreis Rhein-Neckar-Kreis um die Anliegen der Versicherten, nimmt Anträge auf und beantwortet Fragen rund um das Thema Rente. Er sorgt damit für eine ortsnahe und persönliche Verbindung der Rentenversicherung zu ihren Versicherten. Jungblut wurde von der Vertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung Bund für weitere sechs Jahre als Versichertenberater gewählt. Die Vertreterversammlung ist das Parlament der Rentenversicherung. Ihm wurde bei der diesjährigen Sozialwahl von den Versicherten ein neues Mandat erteilt. Zur Wahl als Versichertenberater aufgestellt wurde Jungblut durch die BARMER VG - Die Unabhängigen.


„Es macht mir großen Spaß, die Menschen in meiner Umgebung bei Fragen zum Thema Rente beraten und unterstützen zu dürfen. Mir ist wichtig, dass mich niemand mit dem Gefühl verlässt, etwas nicht verstanden zu haben“, so Jungblut.

Bundesweit engagieren sich rund 2.600 Ehrenamtliche als Versichertenberaterinnen und -berater der Deutschen Rentenversicherung Bund. Sie nehmen jährlich über 200.000 Rentenansprüche sowie Anträge auf Klärung des persönlichen Versicherungskontos auf. In über einer Million Beratungen pro Jahr informieren sie über die Voraussetzungen der verschiedenen Rentenarten und die Möglichkeiten zum persönlichen Rentenbeginn sowie zu vielen anderen Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung. Diese Serviceleistungen sind für die Versicherten, Rentnerinnen und Rentner kostenfrei. Die Versichertenberaterinnen und Versichertenberater arbeiten ehrenamtlich.



www.eschelbronn.de

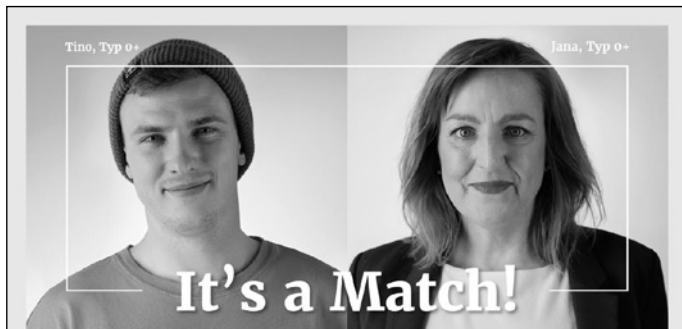
Ehrentafel des Alters der Gemeinde Eschelbronn, wir gratulieren

	28.01. Frau Veronika Dörtzbach	75 Jahre
	31.01. Herr Klaus Adam Ziegler	75 Jahre
	02.02. Herr Erich Magrander	70 Jahre

Amtliche Bekanntmachungen Bevölkerungsfortschreibung

Die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Gemeinde Eschelbronn beläuft zum

30. September 2023 auf:	2 804 Personen
Davon männlich:	1 421 Personen
weiblich:	1 383 Personen



Tinos Blutspende kann bis zu drei Leben retten. Zum Beispiel das von Jana, die nach einer Lebertransplantation und einer schweren Blutkreberkrankung mit Blutpräparaten behandelt werden musste.

Dein Typ ist gefragt.
Spende Blut.

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

Do, 15.02.24

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Neidenstein

von Venningen Halle



Jetzt Termin reservieren!

Klick auf QR Code

 Personalausweis nicht vergessen!

 0800 11 949 11

 www.blutspende.de



Gemeinde Eschelbronn
Rhein-Neckar-Kreis
www.eschelbronn.de

Die Gemeinde Eschelbronn (ca. 2.800 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Erzieher, pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG in Voll- und Teilzeit sowie geeignete Aushilfskräfte (m/w/d)

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.eschelbronn.de → Rathaus-Service → Verwaltung → Stellenausschreibungen.

Wir freuen uns über Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn oder personalamt@eschelbronn.de (eine Datei mit max. 20MB) richten.

Für Fragen steht Ihnen die Einrichtungsleitung Frau Range (Tel. 06226/41851) oder das Personalamt (Tel. 06226/9509-15) gerne zur Verfügung.



Gemeinde Eschelbronn
Rhein-Neckar-Kreis
www.eschelbronn.de

Die Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ der Gemeinde Eschelbronn (ca. 2.800 Einwohner) sucht zum 01.09.2024 zur Verstärkung des Teams einen

Bundesfreiwilligendienstleistenden (m/w/d).

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.eschelbronn.de → Rathaus-Service → Verwaltung → Stellenausschreibungen.

Wir freuen uns über Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn oder personalamt@eschelbronn.de (eine Datei mit max. 20MB) richten.

Für Fragen steht Ihnen die Einrichtungsleiterin Frau Range (Tel. 06226/41851) oder das Personalamt (Tel. 06226/9509-15) gerne zur Verfügung.

Termine & Veranstaltungen

Aus dem Terminkalender:

Januar 2024

Fr. 26.01.2024	Turnverein 1902 e.V.	Winterfeier	Kultur- und Sporthalle
Sa. 27.01.2024			

Vorschau Februar:

Fr. 02.02.2024	Ev. Kirchengemeinde	Veranstaltung DAS neue Format: Oase für SIE	Ev. Gemeindehaus
Sa. 03.02.2024	Sportfischerverein e.V.	Bachreinigung	

So. 04.02.2024	Turnverein 1902 e.V.	Kinderfasching	Kultur- und Sporthalle
Sa. 10.02.2024	Ev. Kirchengemeinde	Jugendgottesdienst	Ev. Gemeindehaus
Sa. 10.02.2024	Turnverein 1902 e.V.	Werfertag	Kultur- und Sporthalle
Sa. 17.02.2024	Förderverein der Kita „Die Holzwürmer“ e.V.	2. Indoor-spielplatz	Kultur- und Sporthalle
Di. 20.02.2024	Siedlergemeinschaft Eschelbronn	Vortrag	Alte Schule/ Johannes-Reimann-Saal
Sa. 24.02.2024	FC 1920 Eschelbronn e.V.	Salzfleischessen	Kallenberg
Sa. 24.02.2024	Sportfischerverein e.V.	Ersatztermin Bachreinigung	



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Februar 2024

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
1./15./29.	2./16.	8./22.	12.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
1./15./29.	6./20.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Fundamt

Folgende Gegenstände wurden im Rathaus abgegeben.

1x Damenring; Fundort: Schloßwiesenschule
1x Reise Fön; Fundort: Oberstraße

Diese können zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Aus dem Geschäftsleben

Herzlich Willkommen Vincenzo Jacono!

Die Pizzeria la Cubanita Da Enzo bietet wöchentlich jeden Mittwoch ab 11 Uhr leckere Pizzen und Pasta auf dem Marktplatz an.

Wir freuen uns, wenn Sie das Angebot rege nutzen und wünschen bereits heute einen guten Appetit.

Herrn Jacono wünschen wir viel Erfolg und alles Gute.



Vereine und Organisationen



FC 1920 Eschelbronn e.V.

Ehrung treuer Vereinsmitglieder bei der Winterfeier

Im Rahmen der Winterfeier des Fußballclub wurde eine Reihe von Vereinsmitglieder für ihre Treue zum Verein geehrt. Schriftführer Klaus Reischl stellte die Geehrten im Einzelnen genauer vor.

Mit Philipp Reischl ist ein ehemaliger Jugendtrainer und noch aktiver Spieler seit 10 Jahren dabei und auf 20 Jahre Vereinsmitgliedschaft können Florian Baldauf, Jürgen Janz, Mika Pantic, Bruno Schüller und Sebastian Pöhl zu rückblicken. Pöhl stellte sich schon immer in den Dienst des Vereins. Als Spieler, als Jugendtrainer und im Spielausschuss hat er sich Verdienste erworben.

Astrid Lintner, Massimo Giovanne und Harald Bucher feiern ihr 30-jähriges Jubiläum, wobei Bucher nach seiner Spielerkarriere ebenfalls im Spielausschuss, als Kassier und als Beisitzer in der Vorstandschaft tätig war. Giovanne ist der Entertainer im Verein, immer gut aufgelegt und bei Turnieren auf dem Kallenberg läuft er mit halb Italien auf.



Die Vorstände Florian Stier (rechts) und Jonas Abendroth (links) zusammen mit den geehrten FC-Vereinsmitgliedern

Auf 40-jährige Mitgliedschaft blicken Jürgen Eisenbeis, Fred Max und Armin Lintner zurück.

Eisenbeis ist seit den Jugendtagen treuer FC-ler, ebenso wie Max, der gern bei den Kerweumzügen mitmischte. Und ein besonderes Mitglied ist Lintner, der von je her nah dran an allen Mannschaften ist und dem keine Arbeit zu viel ist.

Mit 60 Jahren sind Wolfgang Hornacsek, Wilhelm Maßholder und Kurt Paha richtige FC-Urgesteine. Hornacsek stellte sich als Mannschafts-Obmann und als 2. Vorstand in den Dienst des Vereins. Und schließlich gehört Bruno Klingel sen. schon sage und schreibe 70 Jahre zur FC-Familie.

Ein toller Fußballer in den 1950er Jahren, später war er Mitglied im Spielausschuss und Beisitzer in der Vorstandschaft. Bis ins hohe Alter fand er immer den Weg hinauf auf den Kallenberg, was heute aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mehr möglich ist.

Die Vereinsvorstände Florian Stier und Jonas Abendroth baten die Jubilare hinauf auf die Bühne, um allen mit Urkunden und Präsenten Dank und Anerkennung auszusprechen.

FC Eschelbronn Jugend

Vorschau:

D-Jugend:

Hallen-Kreisturnier am 27.01.24 ab 9.22 Uhr in Waibstadt

E-Jugend:

Hallen-Kreisturnier am 27.01.24 ab 9.200Uhr in Bad Rappenau

F-Jugend:

Hallen-Kreisturnier am 28.01.24 ab 13.00 Uhr in Bad Rappenau



TV 1902 Eschelbronn e.V.

Winterfeier des TV Eschelbronn

Die Winterfeier des Turnvereins unter dem Motto „Helden der Kindheit“ findet am Samstag, den 27. Januar, in der Kultur- und Sporthalle statt. Nicht nur die Mitglieder des Vereins sind eingeladen, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen und können sich von der Vielfalt des Vereinsangebotes überzeugen.

Vor allem die vielen Kinder, die schon seit Wochen für ihren Auftritt üben, würden sich über die Anwesenheit von Eltern, Omas und Opas freuen. Der Eintritt ist frei und für Speisen und Getränke ist gesorgt. Neben einem abwechslungsreichen sportlichen Programm werden auch Mitglieder geehrt und bei einer Tombola kann man sein Glück versuchen. Für die Kinder gibt es eine eigene Tombola mit kindgerechten Gewinnen. Beginn ist um 19.00 Uhr, Saalöffnung um 18.00 Uhr

Die Generalprobe ist am Freitag, den 26. Januar, um 18.00 Uhr in der Kultur- und Sporthalle. Hier werden auch die Sportabzeichen der Kinder verliehen. Seit dem vergangenen Wochenende sind Vertreter des Vereins unterwegs, um Spenden für die Tombola zu sammeln. Wer nicht angetroffen wurde, hat die Möglichkeit, seine Spenden für die Tombola und Kindertombola bei der Generalprobe abzugeben oder am Samstag bis 11.00 Uhr in der Sporthalle.

Die Aufbauarbeiten beginnen am Donnerstag, den 25. Januar um 19.00 Uhr, der Abbau am Sonntag, den 28. Januar, um 9.00 Uhr. Über viele Helfer würde sich die Vorstandschaft freuen.



Kinderfasching beim TV/MV

Am Sonntag, den 4. Februar findet in der Kultur- und Sporthalle wieder der Kinderfasching des Turnvereins und Musikvereins statt. Wie immer wird ein tolles Unterhaltungsprogramm mit Gardetanz, Showvorführungen Spielen und fetziger Musik geboten. Für Essen und Trinken ist ebenfalls bestens gesorgt. Eingeladen sind alle, nicht nur die Kinder, die ganze Familie, Omas und Opas und Freunde sind willkommen. Beginn ist um 14.01 Uhr, Ende gegen 17.00 Uhr



SG Schwarzbachtal / TV Eschelbronn Handball

Ergebnisse vom Wochenende:

SG Nußloch	-	wC-Jugend	26:31
TSV Birkenau	-	wB-Jugend	27:19
HSG Hardtwald	-	mE-Jugend	182:36
JSG HD	-	wD-Jugend	10:21
RN Löwen	-	wA-Jugend	24:35
mD-Jugend	-	KuSG Leimen	20:12
ASG mC BaNeSch	-	JSG Weschnitz	22:35
SG Herren 1	-	HSV Hockenh 2	40:19

Berichte:



Spiel & Spaß beim Minispielfest in Meckesheim

Bei abwechslungsreichen und lustigen Übungen sowie Spielen durften die Minis und Superminis des TV Eschelbronn am vergangenen Sonntag ihr Können beweisen. Unser Partnerverein, der TSV Meckesheim, begrüßte uns um 10.30 Uhr in der Auwiesenhalle. Es wurden diverse Spielstationen geboten, auf denen zwischen den Spielen getobt werden konnte. So wurde beispielsweise auf Seilen balanciert und geklettert sowie mutig von Kasten zu Kasten geschwungen. Erste Spielerfahrung wurde bei freundschaftlichen und fairen Spielen gegen die Mannschaften des TSV Meckesheim, des TSV Malsch und des TSV Steinsfurt gesammelt. Die Teilnahme der Minis und Superminis war wirklich toll und es wurde sich gemeinsam über Tore gefreut. Der Fokus lag auf Spielfreude und Spaß. Zur Belohnung gab es dann Medaillen und Urkunden.

Danke an den TSV Meckesheim für das Organisieren eines gelungenen Handballtags. Wir freuen uns schon auf das nächste Minispielfest in eigener Halle!

mD: SG Schwarzbachtal - KuSG Leimen 20:12 (10:9)

Am Sonntag ging es in der Auwiesenhalle gegen Leimen, die man im Hinspiel gut im Griff hatte. Dies spiegelte sich auch zu Beginn wider, denn nach 6 Minuten stand es bereits 6:2. Dann schlich sich aber der Schlendrian ein und man vergab ein ums andere Mal Großchancen. Und so kam es, dass man kurz vor der Halbzeit den Ausgleich kassierte, aber im direkten Gegenzug konnte noch eine Führung zur Pause erzielt werden. Die Kabinenansprache war sehr deutlich und wurde auch konzentriert umgesetzt. Dem ersten Angriff mit Torerfolg der Leimener folgte nun ein Lauf von 6 Toren für uns (16:10), der eine Auszeit des Gegners zur Folge hatte. Diese hatte aber keine Auswirkungen mehr und unsere Schwarzbachtalfighter beendeten das Spiel souverän mit 20:12 und bekamen in Hälfte zwei nur 3 Gegentore. Hätte man in der ersten Hälfte genauso konzentriert gespielt, dann wäre es wohl sehr viel deutlicher ausgegangen.

Es spielten:

Tim Epp, Luca Lichtner, Niklas Helm, Max Maier 2, Jakob Emmerling 6/1, David Behringer, Leon Schmitt 2, Raphael Seib 6, Liam Abad Fernandez 4, Samir Marlon Huskic.

JSG HD - wD-Jugend 10:21 (5:12)

Bei unserem ersten Spiel in diesem Jahr mussten wir zur JSG Heidelberg fahren. Wir mussten uns erstmal an die frostigen Temperaturen „in“ der Halle gewöhnen und so schlichen sich kleine Fehler in der Abwehr ein, die dann mit 2 Toren für die JSG bestraft wurden. Nach der Ansage von den Trainern, schnell nach vorne zu spielen und sich im Angriff zu bewegen, konnten unsere Mädels ein Tor nach dem anderen werfen. Auch sahen die mitgereisten Fans sogar mal wieder, dass unsere Mädels Kontertore werfen können. So gingen wir mit einem beruhigenden 5:12 in die Halbzeitpause.

Es hieß nicht nachlassen und weiter um jeden Ball kämpfen. Das gelang den SG Mädels sehr gut und so konnten sie die herausgespielten Torchancen für schöne Tore nutzen.

Es war schön zu sehen, dass sie das ein oder andere, was die Trainer sagten, umgesetzt haben. Nehmt das Selbstbewusstsein, dass ihr hier gewonnen habt, mit für die nächsten Spiele. Vielen Dank an die mitgereisten Fans, die uns trotz der Kälte in der Halle wieder tatkräftig unterstützt haben.

Es spielten:

Emilia Ewald (Tor), Lina Grab (9), Laura Lukas (1), Ella Winkler (3), Johanna Scheu (1), Leonie Gengenbacher (2), Lilly Unruh, Magdalena Lauc (5), Mariella Günzl, Melina Triller.



SG Herren 1 - HSV Hockenheim 2 40:19 (20:9)

Nach einer langen Winterpause startete man am Sonntag mit dem ersten Spiel gegen Hockenheim. Im Angriff zeigte man sich frisch und agil, während die Abwehr erfolgreich den Spielfluss der Gegner unterbinden konnte. Nach 8 Minuten lag man bereits mit 7:3 in Front. Der Vorsprung wurde schnell größer, auch wenn man einige Großchancen vergab. Zudem verletzte sich darauf der gegnerische Torwart und musste mit dem Krankenwagen abgeholt werden. An dieser Stelle gute Besserung. Bis zur Halbzeit konnte die Führung konsequent ausgebaut werden (20:9). Auch in der 2. Halbzeit gelang es, die Leistung aufrechtzuerhalten - trotz mancher Konzentrationsschwächen in der Abwehr, lief der Angriff bei zahlreichen Rotationen wie geschmiert. Nach 37 Minuten gelang beim 32:17 die erste 15 Tore Führung. Die Schlussphase war geprägt von zahlreichen Ballgewinnen, wodurch man schließlich zum ersten Mal in der Saison die 40 Tore Marke knacken konnte. Letzten Endes stand ein 40:19 Heimsieg fest, der hoffentlich der Startschuss für eine erfolgreiche Rückrunde ist.

Für die SG im Einsatz:

Olcay Sen, Philipp Grab (beide Tor), Marius Müller, Torben Mayer (2), Jochen Maßholder, Philipp Thelen (4), Dominik Steiß (9), Robin Ernst (1), Falk Dörzbach (3), Mark Kreß (2), Jonas Ruhl (5), Can Türkileri (6), Jakob Götzmann (6), Aaron Emmerling (2).

Vorschau:

27.01.2024:

10.00 SG Nußloch - mE-Jugend
10.00 HG Ofter/Schw 2 - ASG mC BaNeSch

28.01.2024:

14.30 TV Schriesheim 2 - wB-Jugend

Heimspieltag in Meckesheim

10.00 wE-Jugend - TV Sinsheim
11.30 wA-Jugend - TV Sinsheim
13.15 wD-Jugend - SG Ed/Fr/Wie
14.30 mD-Jugend - HG Ofter/Schw 2
16.00 SG Damen - TSV Viernheim
18.00 SG Herren - Spvgg Ilvesheim

Weitere Infos, Bilder, Berichte auf facebook
und auf sg-schwarzbachtal.com



Siedlergemeinschaft Eschelbronn

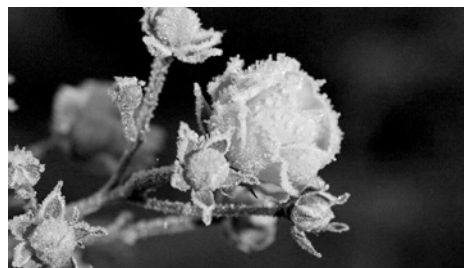
e-mail: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de
www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn;
www.verband-wohneigentum.de/baden-wuerttemberg



Tipps und Tricks von der Gartenberatung
des Verbandes Wohneigentum (VWE)

Ziergarten im Januar

Tipps zu Rosen, Gestaltung, Gehölzen und Rasenpflege im
Januar.



Kein Strauch blüht so
lange wie Rosen.

© Wolfgang Roth

Vermehrung

Jetzt ist die Zeit, um Gehölze durch „Steckholz“ zu vermehren. Schneidet bleistiftdicke, unverzweigte Reiser aus dem Vorjahr in 15 bis 30 cm lange Teilstücke. Damit oben und unten nicht vertauscht werden kann, setzt die Baumschere am oberen Ende gerade und am unteren Ende schräg an. Das Steckholz sollte über einige Blattknospen verfügen und an beiden Seiten mit einer Knospe enden. Die Steckhölzer werden dann senkrecht bis kurz unterhalb der oberen ein bis zwei Blattknospen in den Boden gesteckt. Mit etwas Glück bilden die Hölzer Wurzeln, treiben aus und sind im Herbst fertig zum Verpflanzen. Hoch ist die Erfolgsquote u.a. bei verschiedenen Arten von Hartriegel (**Cornus**), Heckenkirsche (**Lonicera**), Liguster (**Ligustrum**), Maiblumenstrauch (**Deutzia**), Sommerjasmin (**Philadelphus**), Weiden (**Salix**) sowie Heidel-, Stachelbeeren, Zier- und Johannisbeeren.

Rosen

Ältere Strauch- und Beetrosen sowie Bodendecker-Rosen sind robust und benötigen in wintermilden Gebieten keinen Winterschutz. Anders verhält es sich mit Neupflanzungen und Rosenstämmchen, die ihr mit Nadelholzreisig oder Jute, aber niemals mit Plastikfolie, vor der prallen Wintersonne und dem Austrocknen schützen sollten. Erforderlich ist der Schutz aber erst im Winter, wenn sich einer längere Frostperiode ankündigt.

In rauem Klima überstehen Beet-, Edel- und Zwergrosen den Winter am besten mit Erde angehäufelt. Strauchrosen schützt ihr mit aufgestellten Nadelholzweigen und in Kletterrosen hängt ihr die Zweige hinein.

Rasen

Der Rasen sollte im Winter möglichst nicht betreten werden. Jeder Schritt würde die Schneedecke oder feuchte Erde verdichten und dadurch den Graswurzeln das Atmen erschweren. Noch schädlicher ist das Betreten bei Frost, denn die gefrorenen Grashalme können brechen.

Gehölze

Viele **Laubholzhecken**, die zu sehr in die Breite oder Höhe gewachsen sind, vertragen einen radikalen Rückschnitt. Sehr schnittverträglich sind Feldahorn (*Acer campestre*), Hainbuche (*Carpinus betulus*), Liguster (*Ligustrum vulgare*), Sauerdorn (*Berberis thunbergii*) sowie Rot- und Weißdorn (*Crataegus oxyacantha* und *C. monogyna*)

Auch vergreiste und nur noch mangelhaft blühende **Ziersträucher** erhalten, durch einen starken Rückschnitt im Winter, ihre jugendliche Form zurück. Frühjahrsblüher wie Blutjohannisbeere (*Ribes sanguineum*), Goldglöckchen (*Forsythia intermedia*), Kornelkirsche (*Cornus mas*), Mandelbäumchen (*Prunus triloba* und *P. subhirtella*) sowie Scheinhasel (*Corylopsis pauciflora*) solltet ihr erst nach der Blüte schneiden.

Blühende Sträucher auch im Winter

Bereits seit Ende November erfreuen uns die leuchtend gelben Blüten des Winterjasmins (*Jasminum nudiflorum*). Eine lange Blühdauer und bizarre Blüten zeichnen die Zaubernuss aus. Leuchtend gelb blüht die Chinesische-Zaubernuss (*Hamamelis mollis*). Besonders beliebt ist die Kreuzung aus Japanischer- und Chinesischer-Zaubernuss (*H. x intermedia*), die es in gelb und rot blühenden Sorten gibt. Ab November begleiten uns die betörend duftenden Blüten des Duftsneeballs (*Viburnum farreri*) und des Winterschneeballs (*V. x bodnantense*). Die erst rosa und dann sich weiß färbenden Blüten sind zart und wirken wie aus Porzellan gemacht. Die Hauptblütezeit dieses halbhohen Strauchs ist im März. Von Dezember bis März überraschen ebenfalls mit starkem Duft die kleinen, attraktiven Blüten der Chinesischen Winterblüte (*Chimonanthus fragrans*). In voller Blüte ab März, aber vereinzelt schon im Winter, präsentiert sich die Winterkirsche (*Prunus subhirtella*). Je nach Sorte sind die Blüten weiß oder rosa gefärbt. Attraktiv und zugleich eine willkommene Nahrungsquelle für Insekten ist die Winter-Mahonie (*Mahonia x media*). Die 20 bis 30 cm langen Blütentrauben bilden einen schönen Kontrast zu den tiefgrünen Blättern.

Dieser etwas frostempfindliche Kleinstrauch braucht einen geschützten Standort. Zu den Winterblühern zählt auch der Seidelbast (*Daphne mezereum*). Es ist ein kleiner, in allen Teilen giftiger Strauch, der auf Trockenheit empfindlich reagiert.

Knollen

Kontrolliert die überwinterten Knollen von Dahlien, Gladiolen, Knollenbegonien und Indischem Blumenrohr regelmäßig auf Fäulnis. Die optimale Lagertemperatur beträgt 2 °C bis 7 °C. Ist der Raum wärmer, dann betten die Rhizome in Sand ein oder wickeln sie in Zeitungspapier. Damit sie nicht zu sehr schrumpfen, müssen die Knollen ab und zu mit Wasser befeuchtet werden.

Immergrüne

Immergrüne Gehölze, die im Winter Laub oder Nadeln tragen, können bei großer Schneelast auseinanderbrechen. Durch vorsichtiges Schütteln solltet ihr die Zweige von der Last befreien. Auch intensiver Sonnenschein bei gleichzeitigem Frost gefährdet Gehölze, weil sich die von der Sonne beschienene Seite stark erwärmt, während der Rest der Pflanze dem Frost ausgesetzt bleibt. Schattenspende wie Nadelholzreisig halten die Sonnenstrahlen fern und schützt so vor krassem Temperaturunterschied.

Gartengestaltung

Oft sind es Kleinigkeiten, die das gewohnte Gartenbild schöner machen und neue Akzente setzen. Manchmal genügt es, wenn ihr für euren Lieblingsstuhl einen neuen Platz sucht und dann den Garten aus einem anderen Blickwinkel betrachten. Bei dem „Umzug“ kommt ihr ganz ohne Baumaßnahmen aus. Für den festen Untergrund der Stellfläche genügt etwas Rindenmulch.

Das Anlegen eines Staudenbeetes erfordert deutlich mehr Einsatz: Eine durchdachte Planung, gründliche Bodenbearbeitung sowie den Einkauf und das Pflanzen der Stauden. Die Mühe lohnt sich, denn ein Staudenbeet ist ein Blickfang im Garten und wird von Jahr zu Jahr schöner. Stauden sind pflegeleicht und beanspruchen, sobald sie etabliert und eingewachsen sind, wenig Arbeit.

Wenn Sie neben einer optischen Änderung auch eine ökologische Bereicherung wollen, bietet sich das Anlegen eines Teiches an. Ein Teich hat viele Fassetten: Er ist eine eigene Welt, ein Biotop für Pflanzen und Tiere sowie im Sommer eine Tränke für viele durstige Gartenmitbewohner. Ein Teich lädt zum Verweilen ein und ist ein spannender Ort für Beobachtungen. Ein ganz anderes Biotop mit beinahe entgegengesetzten Lebensbedingungen ist eine Trockenmauer. Auch sie ist ökologisch wertvoll und bietet unter anderem Insekten, Spinnen und Reptilien ein Zuhause.

Zimmerpflanzen

Zimmerpflanzen leiden im Winter häufig unter trockener Luft und vor allem an zu geringer Lichtintensität. Wenn sich zusätzlich Staub auf den Blättern abgelagert hat, wird der Lichtmangel noch verstärkt. Ein reinigendes Duschbad ist dann für die Pflanzen Wellness pur. Die Blumenerde kann dabei mit Folie abgedeckt werden, damit sie nicht aus dem Topf gespült wird.

Was die Topfpflanzen allerdings nicht vertragen, ist zu starkes Gießen. Auf zu viel Nässe reagieren sie mit schlappem Aussehen, sich gelb verfärbenden Blättern und letztendlich mit Blattfall. Es ist gar nicht so einfach, das richtige Maß beim Gießen zu finden. Menschen mit dem Grünen Daumen erfüllen den Feuchtigkeitsgehalt der Blumenerde. Wer unsicher ist, gießt das Wasser in den Untersetzer und entleert ihn nach einer Stunde.

Wolfgang Roth

Quelle: Webseite www.gartenberatung-des-verbandes-wohneigentum.de

LandFrauenverein Epfenbach- LandFrauen Spechbach-Eschelbronn

05. Februar Hüttenwanderung

Abmarsch um 18.00 Uhr am Rathaus in Epfenbach.

Wir wandern gemeinsam zum Kraichgaublick wo eine warme Hütte auf uns wartet.

Wer nicht mitwandern kann oder möchte kann gerne um 19.00 Uhr zum Kraichgaublick kommen.

Der Weg zur Hütte ist beleuchtet.

09. März Kreis-LandFrauentag in Sinsheim

Dieses Jahr laden die KreisLandFrauen Heidelberg-Sinsheim zum Kreis-LandFrauentag nach Sinsheim in die Dr.-Sieber-Halle ein. Am Samstag den 09. März um 09.30 Uhr erwartet uns ein tolles Frühstücksbuffet mit Kaffee und einem Glas Sekt geben.

Als besonderer Programmpunkt wird der Mundart-Kabarettist Arnim Töpel seine Show zum Besten geben.

Der Eintritt kostet 18,00 € inkl. Frühstücksbuffet, Kaffee und einem Glas Sekt.

Bitte bis 20.02. bei Christa anmelden. Es kann jeder teilnehmen jedoch nur mit vorheriger Anmeldung.

Strickkurs, 02. + 10. März

Unser Strickkurs findet am Samstag, 02. März und Sonntag, 10. März von 10.00 Uhr bis ca. 13.30 Uhr in unserem Raum im Feuerwehrgerätehaus statt.

Am ersten Tag werden die Grundlagen vermittelt, dann kann zuhause geübt werden. Am 2ten Kurstag werden alle auftauchenden Fragen geklärt.

Für den Kurs entstehen pro Person 10,00 € Gebühren. Wollte könnt ihr bei Andrea für ca. 10,00 € erwerben oder selbst mitbringen. Was für eine Stricknadel ihr benötigt, bekommt ihr bei der Anmeldung noch mitgeteilt.

Wer hat Lust und will mitmachen? Infos und Anmeldungen bei Heike Oberstatter.

Gäste jederzeit willkommen.

Unser Vorsitzenden-Team steht bei Fragen und für Anregungen gerne zur Verfügung.

Vorsitzenden-Team

Christa Braun, Tel.: 07263 / 53 17

Heike Oberstatter, Tel.: 07263 / 919 293

Heike Janko, Tel.: 07263 / 77 398 11

Mail: Landfrauen.Epfenbach@gmx.de

Facebook: [Landfrauen Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn](https://www.facebook.com/Landfrauen-Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn)

Instagram: [landfrauen.epfenbach](https://www.instagram.com/landfrauen.epfenbach)

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,
74927 Eschelbronn, Pfarrer Ralf Krust,
Tel. 06226/41856 - Email: eschelbronn-neidenstein@kbz.ekiba.de,
www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferentin: Heidi Butschbacher

Email: jugendreferentin@kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Kirchliche Nachrichten ab So. 28. Januar 2024

Sonntag, 28.01.

09.00 Uhr Winterkirche zur Ökumenischen Bibelwoche (BUND UND LEBEN) in Eschelbronn mit Abendmahl; EKD-Kollekte: Bibelverbreitung in der Welt / Pfarrer Krust

Dienstag, 30.01.

17.30 Uhr AB-Gemeinschaft im Gemeindehaus Eschelbronn
20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus Eschelbronn

Mittwoch, 31.01.

06.00 Uhr TauFRISCH - Gebet im Gemeindehaus Eschelbronn

Donnerstag, 01.02.

10.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus Eschelbronn
18.30 Uhr Teenkreis U16 im Gemeindehaus Eschelbronn

Freitag, 02.02.

19.30 Uhr OASE für SIE „Hinfallen - aufstehen - Krone richten - weitergehen“ im Gemeindehaus Eschelbronn

Sonntag, 04.02.

10:10 Uhr Winterkirche mit Taufe von Luca Kuhn in Eschelbronn / Pfarrer Krust

10:10 Uhr KiGo im Gemeindehaus Eschelbronn

17.00 Uhr Mittelpunkt - Abendgottesdienst mit Blickwechsel im Gemeindehaus Eschelbronn; Mitwirkung: Lobpreis-Team / Pfarrer i.R Schulz zur Jahreslosung 2024

Wochenspruch: Jesaja 60, 2

Über dir geht auf der Herr,
und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Liebe Leser,

kurz bevor am Freitagabend die Sonne am Horizont unterging und der Sabbat (= der jüdische Ruhetag am Samstag) mit seiner Ruhe und seinem Frieden einkehrte, begaben sich die jüdischen Mystiker des israelischen Bergstädtchens Safed aufs freie Feld, um die »Königin Sabbat« zu begrüßen und sie bei ihrem Einzug zu begleiten. Rabbi Salomo Alkabez (1505 - 1584) verfasste den Gesang »Komm, mein Freund, der Braut entgegen, den Sabbat wollen wir empfangen«. Die fünfte Strophe verwendet dabei Motive aus dem Propheten Jesaja:

»Wach auf, wach auf!
Denn dein Licht kommt. Erhebe dich, werde Licht!
Wach auf, wach auf, sing ein Lied,
die Herrlichkeit des Herrn erscheint über dir! «

Die Verheißung des in Zukunft erscheinenden Gotteslichtes wurde an jedem Sabbatanfang in Erinnerung gerufen, und weil der Gesang bis heute in jedem Freitagabendgottesdienst gesungen wird, spürt der Jude die Kraft dieser Hoffnung für sein eigenes Leben. Das Gotteslicht erstrahlt ihm selbst, wenn er sein Herz dem Sabbatfrieden und dem Sabbatglück zu öffnen bereit ist. Das Gotteslicht kann über jedem Menschenleben an jedem Tag des Jahres aufgehen, wenn er sich aufmacht und zu der in Jesus Christus verheißenen Gottesruhe kommt.

Pfarrer Ralf Krust

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

So sind wir für Sie erreichbar:

Tel. 07263-40921-0,

Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr,
Die 14.30 - 17.00 Uhr, Do 14.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29
Bitte ggf. auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen und Ihre Nummer hinterlassen.

Kath. Gemeinde Eschelbronn / Neidenstein

Sonntag, 28. Januar 2024

08.45 **Eschelbronn Messfeier** (Pfarrer Maier)

Dienstag, 30. Januar 2024

18.00 **Eschelbronn Messfeier** (Pfarrer Vogelbacher)

Samstag, 03. Februar 2024

18.00 **Eschelbronn Messfeier** mit Kerzenweihe und
Blasiussegen
Motto-Gottesdienst zur EK (Pfarrer Maier)

Firmung 2024

Die Firmgruppen haben sich auf den Weg gemacht. Am 3. Advent feierten wir alle zusammen den Eröffnungsgottesdienst in Waibstadt. Einige Firmand*innen haben ihre Gemeindeprojekte schon begonnen. Sie halfen bei den Adventsmärkten in Waibstadt und Barga, bastelten Weihnachtskarten für die Senioren und beteiligten sich bei den Sternsingern.

Im Januar stehen die nächsten Termine an:

27.01.24 1. Stationsgottesdienst in Epfenbach, davor Treffen mit der Gruppe „Kirche hört“.

Neuapostolische Kirche

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
So.	28.01.	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Priester David Schäfer
So.	28.01.	09:30 Uhr	Vor-/Sonntagsschule
So.	28.01.	09:30 Uhr	Jugendchorprobe in Bammental
So.	28.01.	11:00 Uhr	Jugendgottesdienst in Bammental
So.	28.01.	~12:00 Uhr	Jahres Kick-Off und Vorstellung des Jahresprogramms 2024 für die Jugend
Mo.	29.01.	17:15 Uhr	Religionsunterricht
Di.	30.01.	20:00 Uhr	Chorprobe
Mi.	31.01.	20:00 Uhr	Gottesdienst mit Bezirksevangelist Ralf Kneisel